

Protokoll

der Sitzung des Kreiselternrats Osnabrück am 06.03.2023

um 19:00 Uhr

- Ort der Sitzung:** Kreishaus Osnabrück, gr. Sitzungssaal
- Teilnehmende:** gemäß Anwesenheitsliste
- Protokollführung:** Landkreis Osnabrück, Fachdienst Bildung, Kultur und Sport,
Herr Benjamin Loges; Ergänzungen und Freigabe durch
Frau Bärbel Bosse und Herrn Matthias Feinhals

TOP 1: Begrüßung

Frau Bosse, Vorsitzende des Kreiselternrates, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des KER. Ein besonderer Gruß geht an die Gäste bzw. Referenten Frau Stolte (BBS Melle), Herrn Henke (BBS Brinkstraße), Herrn Pabst (BBS Schölerberg), Frau Steinhake (MaßArbeit kAöR), Herrn Schröder (Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport(ABKS)), sowie den Herren Merse und Loges (beide Fachdienst Bildung, Kultur und Sport).

TOP 2: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung oder Ergänzung der Tagesordnung

Die Vorsitzende des Kreiselternrates stellt fest, dass der Kreiselternrat ordnungsgemäß geladen wurde. Zu Beginn der Sitzung sind 15 stimmberechtigte Mitglieder bzw. Vertretungen anwesend, somit ist der Kreiselternrat beschlussfähig. Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung vom 16.01.2023 wurden einstimmig genehmigt.

TOP 3: Kurz-Bericht des Vorstandes KER OS

Frau Bosse berichtete von den Treffen, welche jeweils zwischen Kreiselternrat und der SPD bzw. Bündnis90/Die Grünen bezüglich der Comeniusschule und dem auslaufenden Förderschwerpunkt Lernen stattgefunden haben. Die Gespräche waren sehr informativ.

Es ist nach wie vor schwierig, sich auf Landesebene für den Erhalt der Förderschulen Lernen einzusetzen.

Weiterhin sind Gespräche mit der CDU für den 24.03 und 28.03. geplant.

Darüber hinaus wurde angekündigt, dass eine Klage zum Erhalt der Förderschulen Lernen durch

den Kreiselterrat unterstützt werde.

Bezüglich der Abfrage der einzelnen Schulträger zur Digitalisierung der Schulen liegen bis zur Sitzung 16 von 21 möglichen Rückmeldungen vor.

TOP 4: Informationen aus dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (ABKS) durch Herrn Schröder (Vertretung für Herrn Brüwer)

Herr Schröder bedankt sich für die Einladung und stellt sich kurz vor. Er ist erfreut über die rege Teilnahme der Elternvertretungen an der heutigen Sitzung.

In Anlehnung an den TOP 3 erläutert er, dass die Förderschulen Lernen per Gesetz durch den niedersächsischen Landtag abgeschafft wurden. Dies kann der Kreistag im eigenen Wirkungskreis nicht ändern. Gemäß der UN-Charta hat sich Deutschland zur Umsetzung der Inklusion verpflichtet. Dies bedeutet die Sicherung der Inklusion in den Regelschulen, nicht aber die Schließung der Förderschulen. Daher ist es weiterhin wichtig, dass die Schulen entsprechend ausgestattet werden.

Herr Greve (Mitglied des KER im ABKS) ergänzte, dass im letzten ABKS am 15.02.2023 der Beschluss gefasst wurde, dass der Förderschwerpunkt Emotional-soziale-Entwicklung (ESE) an der Comeniusschule eingeführt werden soll.

2

Ergänzungen Herr Merse (Fachdienst 4 – Bildung, Kultur und Sport)

Comeniusschule Georgsmarienhütte:

Bezugnehmend auf den Beschluss des ABKS ergänzt Herr Merse, dass zum Erhalt des Schulstandortes mit dem neuen Förderschwerpunkt ES auch vorübergehend pädagogische Fachkräfte durch den Landkreis Osnabrück bezuschusst werden, bis das Land Niedersachsen diese Aufgabe übernimmt. Bei einer voll ausgebauten Schule entstehen dem Landkreis voraussichtlich Kosten für Personal in Höhe von bis zu 1 Mio. €.

Anne-Frank-Schule und Montessori-Schule Osnabrück:

Die zwei genannten Förderschulen befinden sich auf dem Gebiet der Stadt Osnabrück. Beide Standorte sind sanierungsbedürftig. Die Kosten für die Schulen werden sowohl durch die Stadt als auch den Landkreis Osnabrück getragen, da auch SuS aus dem Landkreis dort beschult werden. Es ist geplant, dass beide Schulen als Förderschulcampus am Friedensweg im Osnabrücker Stadtteil Schinkel-Ost neu gebaut werden. Hierbei könnten Synergien genutzt werden in dem beispielsweise die Schulverwaltung, Fach- und Pflegeräume, Sportflächen, etc. gemeinsam genutzt werden. Grundsätzlich scheint ein Neubau sinnvoller und stellt auch den schnelleren Weg dar. Derzeit läuft eine Machbarkeitsstudie zur möglichen Umsetzung. Die entsprechenden Beschlüsse werden zeitnah nach Vorliegen des Studienergebnisses vorbereitet.

TOP 5: Vorstellung der Berufsbildenden Schulen in Stadt und Landkreis Osnabrück (Frau Stolte, Herr Henke, Herr Pabst)

Herr Henke stellte die Bildungswege der Berufsbildenden Schulen (BBS'n) sowie die Durchlässigkeit des berufsbildenden Schulwesens vor. Er erklärte, dass die BBS Brinkstraße auf technische Berufe spezialisiert ist. Trotz der unterschiedlichen Schwerpunkte der BBS'n sind die Bildungswege häufig ähnlich. Darüber hinaus stellte er die Duale Berufsausbildung vor. Diese Schülerinnen und Schüler stellen einen Großteil der Schülerschaft der BBS Brinkstraße dar.

Frau Stolte erläuterte die unterschiedlichen Bildungsgänge der BBS Melle. Die BBS Melle ist eine Bündel-Berufsschule an der unterschiedliche Schwerpunkte angeboten werden (Technik, Wirtschaft, Verwaltung, Gesundheit und Pflege sowie Sozialerziehung). In Bezug auf die Bildungsgänge stellt die Berufseinstiegsschule für junge Menschen einen wichtigen Bestandteil der Berufsorientierung dar. Auch kann durch gute Arbeit in den BBS'n ein Beitrag zum Fachkräftemangel geleistet werden. Am Beispiel der Fachschule für Erziehung erläuterte sie die verschiedenen Möglichkeiten zur Erlangung des höchsten Bildungsabschlusses an BBS'n, den Bachelor Professional. Dies ist nach dem Durchlaufen mehrerer Bildungsgänge auch für Schülerinnen und Schüler möglich, welche die Allgemeinbildende Schule mit einem schlechten oder ohne Abschluss verlassen. Auch sind zielgerichtete Fördermöglichkeiten durch die BBS'n geschaffen worden als Unterstützungsangebot für die Schülerinnen und Schüler bzw. Auszubildenden.

Herr Pabst stellte die BBS Schölerberg vor. Die Schule ist auf die Bereiche Wirtschaft und Verwaltung spezialisiert. Die jeweiligen Konzepte der BBS'n sind sehr umfangreich und bauen aufeinander auf. Daher gibt es bei den jeweiligen Bildungsgängen keine Sackgassen. Bei den BBS'n handelt es vorwiegend um eine Erwachsenenbildungsstätte, da die Schülerinnen und Schüler häufig erst nach Abschluss der Sekundarstufe I an die BBS'n kommen. Auch bestehen enge Kooperationen der sieben Berufsbildenden Schulen in Stadt und Landkreis Osnabrück.

Es fand ein reger Austausch zwischen Referenten und Elternschaft statt. Hierbei wurde erklärt, dass auch Schülerinnen und Schüler von Förderschulen an den BBS'n beschult werden. Es besteht beispielsweise eine Kooperation mit der Montessori-Schule in Osnabrück.

Auch wurde erläutert, welche Möglichkeiten Schülerinnen und Schüler mit schwächeren schulischen Leistungen haben. Hier kommen insbesondere berufspraktisch orientierte, zweijährige Berufsschulausbildungen (z. B. Anlagenführer*in) in Frage.

TOP 6: Unterstützung und Angebote durch die Jugendberufsagenturen (Frau

Steinhake, MaßArbeit, Übergangsmangement Schule-Beruf)

Frau Steinhake bedankt sich für die Einladung und stellt sich kurz vor. Sie erläutert die Arbeit der Jugendberufsagenturen an Schulen und stellt den Informationsorder für Eltern vor. Weitere Informationen zu dem Thema sind zu finden unter:

<https://www.servicestelle-schule-wirtschaft.de/jugendberufsagentur> oder

<https://www.ausbildungsregion-osnabrueck.de/thema/jugendberufsagentur-im-landkreis-osnabrueck>

TOP 7: Verschiedenes / Fragen

Der KER denkt über ein einiges Logo nach. Herr Daniel Wolf (Mitglied KER) hat zwei Varianten erstellt, gerne können noch weitere Vorschläge für ein Logo des Kreiselternrates eingesendet werden. Anliegend die Vorschläge über welche in der nächsten KER Sitzung abgestimmt werden kann.

Variante 1:



Variante 2:



Variante 3:



4

TOP 8: Weitere Sitzungstermine des KER

Die nächste Sitzung des Kreiselternrates findet am 08.05.2023 um 19:00 Uhr statt. Mögliche Themen werden gemeinsam im Vorstand erörtert.

Weitere Sitzungstermine sind am: 19.06, 04.09 sowie 06.11. Ebenfalls stehen im Herbst 2023 Neuwahlen des Kreiselternrates an.

Frau Bosse bedankt sich bei allen Beteiligten und beendet die Sitzung um 21:35 Uhr. Ein besonderer Dank geht an die Gäste und Referentinnen und Referenten.

gez. Loges

Landkreis Osnabrück – Fachdienst 4

Osnabrück am 23.03.2023

Besprochen, modifiziert und freigegeben durch den Vorstand des Kreiselternrates Osnabrück:

gez. Bärbel Bosse

gez. Matthias Feinhals